

STADT



MÜNSTER

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Abfallvermeidung/  
Wertstofftrennung



Bioabfall:  
Trennen lohnt sich.

**awm**

*alle wirken mit!*

## Wir haben eine Vision: Münster wird eine Hauptstadt der Abfallvermeidung!

Wussten Sie, dass richtige Bioabfalltrennung Abfallvermeidung ist? Als starker Nachhaltigkeitsakteur setzen wir uns aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Bis 2030 wollen wir mit den Bürger\*innen in einem starken Netzwerk unser Münster in eine Stadt ohne Abfälle verwandeln. Gemeinsam arbeiten wir daran, dass Münster lebenswert bleibt und auch die nachfolgenden Generationen eine gute Zukunft haben.

### Wie das gehen kann?

Indem wir die Abfallmengen deutlich reduzieren und den verbleibenden Abfall als Wertstoff nutzen. Oder anders gesagt: Stoffkreisläufe möglichst komplett schließen. Bestes Beispiel: Bio- und Grünabfälle können wir zu 100% verwerten – wenn sie sauber getrennt sind. Bei der Verwertung gewinnen wir aus ihnen Kompost und Energie. Für die Münsteraner Bürger\*innen – der Kreislauf schließt sich.

### So wirken Sie mit!

Dafür brauchen wir auch Sie als engagierte Bürger\*innen der Stadt Münster. Gestalten Sie die Zukunft mit und arbeiten Sie als unsere Partner\*innen gemeinsam mit uns an unseren Zielen – für ein sauberes und nachhaltiges Münster. Für noch mehr Klimaschutz, noch mehr miteinander und regionale Wertschöpfung. Getreu unserer Mission: Wir machen Lebensqualität – und **alle wirken mit!**

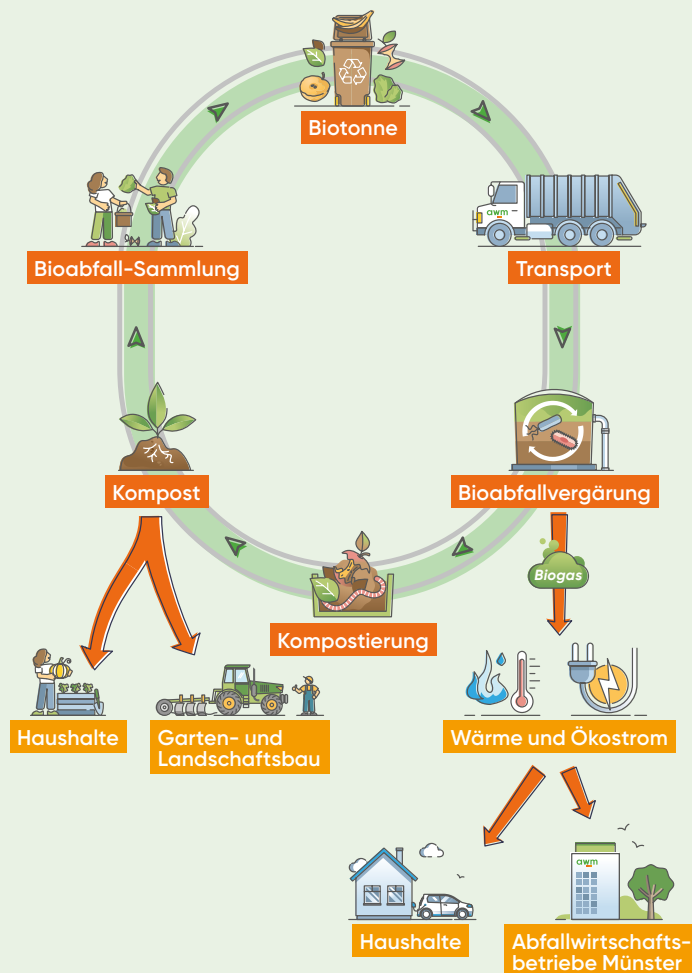
Alle Informationen  
zum Thema Bioabfall  
finden Sie hier:

SCAN MICH!



## Bioabfallrecycling in Münster: Nachhaltigkeit im grünen Kreislauf.

So verwerten wir Ihren Bioabfall zu Biogas (Strom und Wärme) und Kompost. Mehr dazu lesen Sie auf den folgenden Seiten.



## Gut für unser Klima!

### Das machen wir aus Ihrem Bioabfall.

Aus dem Inhalt Ihrer Biotonne gewinnen wir Biogas (Wärme und Strom) und Kompost.



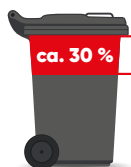
Mit der Energie, die wir durch die Verwertung der Münsteraner Bio- und Grünabfälle in unserem Blockheizkraftwerk in Strom verwandeln, können wir rein rechnerisch fast 1.000 Vier-Personen-Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgen.



Außerdem stellen wir hochwertigen, gütegesicherten Kompost her, der von Gartenbesitzer\*innen und Landwirt\*innen als Dünger genutzt wird. Jährlich erzeugen wir über 8.500 t Kompost. Kompost ist ein effektiver Dünger und Bodenverbesserer – er ist eine klimafreundliche Alternative für Torf.

Durch die optimale Nutzung des Münsteraner Bioabfalls werden fossile Energieträger, chemische Düngemittel und CO<sub>2</sub> gespart. Gut für unser Klima, gut für den Umweltschutz!

**Münster das kannst du noch besser. Aktuell haben wir noch folgendes Problem...**



**des Restabfalls bestehen noch aus Bioabfall**



**Jede vierte Biotonne beinhaltet Störstoffe**

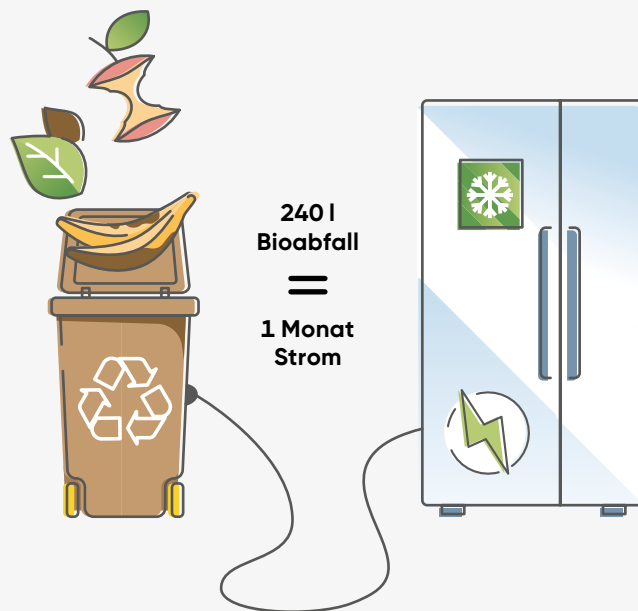


### Unser Bioabfall - wertvoller als man denkt!

Im Inhalt einer 240 Liter-Biotonne steckt soviel Energie, dass damit ein Kühlschrank für einen Monat mit Strom versorgt werden kann.

Und nur wenn keine Störstoffe im Bioabfall enthalten sind, können wir diesen Abfall zu 100 % recyceln und Qualitätskompost daraus herstellen.

Wirken Sie mit!





## Kein Plastik oder Bioplastik in den Bioabfall!

Bitte werfen Sie keine Plastiktüten oder kompostierbare Folienbeutel in die Biotonne. Beide Materialien sind Hauptstörstoffe in der Biotonne. Sie beeinträchtigen nicht nur Prozesse in unserer Biovergärungsanlage, sondern mindern auch die Qualität des Komposts. Um hochwertigen Kompost herzustellen, muss der Bioabfall frei von Kunststoff und anderen Fremdstoffen sein.

Wenn Sie Bioabfälle in Tüten sammeln, entsorgen Sie Bioabfall und Tüte getrennt wie folgt: Bioabfall ohne Tüte in die Biotonne, Plastiktüten in die Wertstofftonne und Bio-Folienbeutel in die Restabfalltonne.

### Papier statt (Bio-) Folienbeutel

Alternativ, wenn Sie Bioabfälle nicht lose entsorgen möchten, können Sie Zeitungspapier oder Papiertüten nutzen.



Nach und nach statten unsere Biotonnen-Kontrolleure jede Biotonne in Münster mit dem Deckel-Aufkleber „Kein Plastik! / Kein Bioplastik!“ aus. So bleibt diese wichtige Info dauerhaft „auf der Tonne“.

**Oft werden wir gefragt, warum die „kompostierbaren“ Bio-Folienbeutel nicht in die Biotonne gehören. Das sind die wesentlichen Gründe:**

1. Diese Beutel zersetzen sich oft unvollständig und beeinträchtigen den Kompost durch Bioplastikreste und Schadstoffe.
2. Vollständige Kompostierbarkeit ist in unserer Verwertungsanlage wie in fast allen Anlagen in Deutschland nicht möglich. In der Natur zersetzen sich diese Beutel leider nicht, da eine Temperatur von beständig mindestens 60°C erforderlich ist.
3. „Kompostierbare“ Folienbeutel bestehen nicht immer aus nachwachsenden Rohstoffen und können Erdöl enthalten.
4. Das Umweltbundesamt betrachtet biobasierte Kunststoffe kritisch, da der Anbau der „Plastikrohstoffe“ wie Mais, Kartoffeln oder Zuckerrohr sich negativ auf die Umwelt auswirkt, und sie derzeit nicht zwangsläufig umweltfreundlicher als herkömmliche Kunststoffe sind.

Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de>

**Übrigens:** Mit unseren Regalstoppern informieren schon viele Geschäfte und Märkte in Münster darüber, dass kompostierbare Beutel nicht in die Biotonne gehören. Danke fürs Mitwirken!

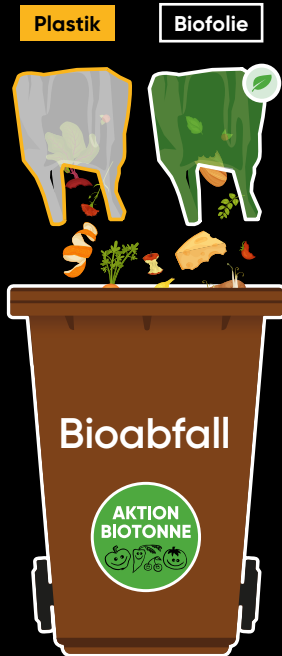


Weitere Informationen zur Problematik "kompostierbare Folienbeutel" erhalten Sie hier:

SCAN MICH!



## 1. Raus aus der Tüte ...



## 2. ... dann leere Folientüten bitte richtig entsorgen!



## Ganz schön auffallend, oder?

Unsere Biotonnen-Kontrolleure sind nicht ohne Grund mit unserem „Bio-Rettungsfahrzeug“ unterwegs – es zeigt auf einen Blick, wie wertvoll sortenrein getrennter Bioabfall ist.

Und auch hier findet sich natürlich die Botschaft „Plastik und Bio-Plastik gehören nicht in die Biotonne!“



## Tipps und Tricks für Bürger\*innen!

In Münster leeren wir die Biotonnen wöchentlich - ein Service, den es deutschlandweit nur selten gibt. Um Ihnen die Bioabfallsammlung so einfach und komfortabel wie möglich zu machen, haben wir für Sie wertvolle Tipps und Tricks zusammengestellt.



### TIPPS UND TRICKS

#### RUND UM DEN BIOABFALL

- ✓ In der Wohnung ein Vorsortiergefäß mit Deckel ① benutzen. Wir bieten ein günstiges braunes Vorsortiergefäß (8 Liter) an. Für alle, die es stylicher mögen, gibt's bei uns den BIOTONI (5 Liter) ② in verschiedenen Farben. Für beide Modelle gibt es auch passende Papiertüten, auch in einer reißfesteren Variante. Erhältlich an unseren Recyclinghöfen.
- ✓ Feuchte Essensreste großzügig in Papiertüten oder Zeitungspapier einwickeln. Bei Minustemperaturen frieren sie dann nicht in der Tonne fest.
- ✓ Bioabfall regelmäßig aus der Küche entsorgen, so bleiben Gerüche und Fliegen draußen.
- ✓ Die Biotonne an einen schattigen Standplatz stellen, um unangenehmen Gerüchen entgegen zu wirken.

## BIOTONI



②

①



③



- ✓ Den Boden der leeren Biotonne mit Eierkartons oder zerknülltem Papier auslegen, beide Materialien sind vollständig kompostierbar und verhindern das Festfrieren der Abfälle am Boden.
- ✓ Lockern Sie bei Minustemperaturen den Bioabfall vor der Abfuhr, z. B. mit einem Stock auf. So bleibt nichts in der Tonne hängen.
- ✓ Unser Biofilterdeckel ③ wirkt unangenehmen Gerüchen entgegen. Empfehlenswert insbesondere für Biotonnen, die im Keller stehen.
- ✓ Die Tonne bei Bedarf auswaschen.



## Blick unter den Deckel – unsere Kontrolleure helfen mit!

Unsere Biotonnen-Kontrolleure sind kontinuierlich in den Revieren unterwegs und werfen einen Blick unter die braunen Deckel.

### Sie haben eine gelbe/rote Karte an Ihrer Biotonne?

Wenn Sie eine gelbe oder rote Karte an Ihrer Biotonne finden, dann trennen Sie Ihre Bioabfälle noch nicht richtig.



**Gelbe Karte:** Unsere Biotonnen-Kontrolleure hängen diese Karte (Aufklärungskarte) an Ihre Biotonne, wenn sich vereinzelt Störstoffe im Bioabfall befinden. Dennoch wird die Tonne bei der nächsten Abfuhr geleert. Werden bei den Folge-Kontrollen wieder Störstoffe gefunden, wird die rote Karte verteilt.



**Rote Karte:** Die rote Karte erhalten Biotonnen, die zum wiederholten Male Störstoffe beinhalten oder komplett falsch befüllt sind. Sie werden bei der Abfallabfuhr nicht geleert. Die Störstoffe müssen entfernt werden, damit wir die Biotonne bei der nächsten Abfuhr leeren können. Alternativ können Sie bei unserem Kundenservice (0251/605253) eine kostenpflichtige Sonderleerung für Ihre Biotonne beantragen. Der Inhalt wird dann als Restabfall entsorgt, aus dem kein Biogas und Kompost hergestellt werden kann.



Wir haben die Erfahrung gemacht:  
Sehr oft verbessert sich die Sortierung  
nach der ersten Information zur  
Fehlbefüllung.

Danke, dass Sie Ihren  
Bioabfall richtig trennen!



# Noch Fragen?

Sie haben Fragen rund um Biotonne oder Bioabfall? Sie sortieren richtig, andere Mieter\*innen im Haus aber nicht? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



**Unser Ansprechpartner:**

**Volker Gaasch**

Leiter „Aktion Biotonne Münster“

**Telefon:** 0251/ 60 52 909

**E-Mail:** [gaasch@awm.stadt-muenster.de](mailto:gaasch@awm.stadt-muenster.de)



Ihre Tonne wurde nicht geleert?  
Dann wenden Sie sich direkt an unseren  
Kundenservice: 0251/ 60 52 53

Folge uns auf:



Abfallwirtschaftsbetriebe Münster  
Rösnerstraße 10  
48155 Münster

**Telefon:** 0251/ 60 52 53

**Telefax:** 0251/ 60 52 48

**E-Mail:** [awm@stadt-muenster.de](mailto:awm@stadt-muenster.de)

[www.awm.muenster.de](http://www.awm.muenster.de)



## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

März 2024